

Sieben Minuten reichen der ASV Reserve

Neumarkt(htr) Der FC Haunstetten verspielte in Neumarkt bei der zweiten Mannschaft des ASV innerhalb von sieben Minuten eine gute Ausgangsposition und verlor am Ende mit 2:3(1:3). Ohne Saisonsieg verharret die Mannschaft von Spielertrainer Sebastian Gumpert im Tabellenkeller der Kreisliga Neumarkt/Jura Ost. Am kommenden Feiertag muss im Abstiegsduell gegen den TSV Wendelstein endlich der Knoten platzen, um den Kontakt zum Mittelfeld der Tabelle nicht abreißen zu lassen.

Den Anfang zum Aufschwung hätten die Haunstettner schon in Neumarkt legen können. Nach verhaltenem Beginn von beiden Seiten ging der FC in der 15. Minute mit 1:0 in Führung. Einen Konter über Lukas Schneider und Andreas Kluy schloss Lukas Betz in Mittelstürmerposition überlegt mit einem Flachschuss ins Eck ab. Die Freude über den Vorsprung dauerte jedoch nicht lange. Die Neumarkter nutzten Fehler in der Gästabwehr dreimal gnadenlos aus. Nach einer ASV Ecke wurde der Ball zu kurz abgewehrt und Christoph Großhauser war in der 23. Minute mit einem Schlenzer erfolgreich. Schon mit dem nächsten Angriff gingen die Hausherren in Führung. Bei einem weiten Ball behinderten sich zwei FC Abwehrspieler gegenseitig, so dass Laurin Waldhauser allein auf Torwart Andreas Huber zulaufen und zum 2:1 vollenden konnte. Die Gäste waren nun völlig von der Rolle und kassierten drei Minuten später bereits das nächste Tor. Christian Kögler fälschte einen Schuss von Andreas Endres unhaltbar für Huber zum 3:1 ab.

Gumpert, der nach wie vor verletzt zuschauen muss, fand in der Halbzeitpause anscheinend die richtigen Worte, denn nach Wiederanpfiff agierte seine Mannschaft weitaus konzentrierter und ließ keinen Gegentreffer mehr zu. Dass es trotzdem nicht zu einem Punktgewinn in Neumarkt reichte, lag an der schon bekannten schwachen Durchschlagskraft in der Offensive. Mit frühem Forechecking drängte der FC Haunstetten den ASV Neumarkt in die Defensive und zwang ihn zu Fehlern. Zählbares kam aber zunächst nicht zustande. Erst in der 77. Minute drückte Matthias Buchberger eine Freistoßflanke von Peter Sahliger zum 2:3 Anschlusstreffer über die Linie. In der verbleibenden Zeit warf der FC alles nach vorn, um doch noch den Ausgleich zu erzwingen. Aber das ASV Bollwerk hielt stand und ließ sich kein drittes Mal überwinden. Mit einer ähnlich konzentrierten Leistung wie in Halbzeit zwei sollte am Donnerstag gegen den TSV Wendelstein der erste Dreier fällig sein, als Belohnung winkt der Sprung auf einen Nichtabstiegsplatz.

Torfolge:

- 15. 0:1 Lukas Betz
- 23. 1:1 Christoph Großhauser
- 27. 2:1 Laurin Waldhauser
- 30. 3:1 Andreas Endres
- 77. 3:2 Matthias Buchberger

Haunstetten: Andreas Huber, Stephan Kiehner (85. Maximilian Nuber), Christian Kögler, Matthias Buchberger, Florian Ferstl, Lukas Schneider, Johannes Schneider, Peter Sahliger, Tobias Mehringer, Andreas Kluy (65. Alexander Schneider), Lukas Betz

Von Hubert Schneider